

<http://www.faz.net/-gpf-8kmbh>

STELLENMARKT LEBENSWEGE SCHULE

FAZ.NET [F.A.Z.-E-PAPER](#) [F.A.S.-E-PAPER](#)Anmelden [Abo](#) [Mobil](#) [Newsletter](#) [Mehr](#)

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, JÜRGEN KAUBE, BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER

Kämpfe gegen den Terror



# Frankfurter Allgemeine Politik

Frankfurt 22°



Sonntag, 21. August 2016

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

[POLITIK](#) [WIRTSCHAFT](#) [FINANZEN](#) [FEUILLETON](#) [SPORT](#) [GESELLSCHAFT](#) [STIL](#) [TECHNIK & MOTOR](#) [WISSEN](#) [REISE](#) [BERUF & CHANCE](#) [RHEIN-MAIN](#)[Home](#) [Politik](#) [Inland](#) [F.A.S.exklusiv: So will die Bundesregierung im Kriegsfall reagieren](#)

F.A.S.exklusiv

## So will die Bundesregierung im Kriegsfall reagieren

Was, wenn morgen Krieg wäre? **Die Bürger sollen wieder Vorräte anlegen.** Auch der Schutz staatlicher Organe gegen bewaffnete Angriffe wird in einem Konzept der Bundesregierung wieder zum Thema.

21.08.2016, von [THOMAS GUTSCHKER](#)[Teilen](#)[Twittern](#)[Teilen](#)[E-mailen](#)

Veröffentlicht: 21.08.2016, 10:20 Uhr



© DPA

Bis 1992 sollte das Land Bayern bei einem drohenden Atomschlag aus diesem Bunker heraus regiert werden.

**Die Bundesregierung will die Bevölkerung wieder zur Vorratshaltung animieren, damit sie sich im Falle schwerer Katastrophen oder eines bewaffneten Angriffs vorübergehend selbst versorgen kann.** „Die Bevölkerung wird angehalten, einen individuellen Vorrat an Lebensmitteln von zehn Tagen vorzuhalten“, heißt es in der „Konzeption zivile Verteidigung“, die das Kabinett am Mittwoch beschließen soll. Das berichtet die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (F.A.S.) unter Berufung auf den Text, der vom Bundesinnenministerium erarbeitet worden ist und der Zeitung vorlag.



Autor: Thomas Gutschker, Redakteur im Ressort Politik in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.  
Folgen:

**Die Bundesregierung dringt auch auf einen angemessenen Vorrat an Trinkwasser.** „Die Bevölkerung soll durch geeignete Maßnahmen angehalten werden, zur Eigen-/Erstversorgung bis zur Installation

staatlicher Einzelmaßnahmen für einen Zeitraum von fünf Tagen je zwei Liter Wasser pro Person und Tag in nicht gesundheitsschädlicher Qualität vorzuhalten“, heißt es in dem Konzept weiter.

[Mehr zum Thema](#)

· Neues Zivilschutz-Konzept. Bundesregierung will sich besser für Terroranschläge rüsten

Es handelt sich um die



Mehr dazu in der Sonntagszeitung vom 21.08.2016. Am Vorabend schon in der [F.A.S. -App](#) und als [E-Paper](#).

erste Strategie der zivilen Verteidigung seit Ende des Kalten Krieges. Sie war 2012 vom Haushaltsausschuss des Bundestags beauftragt worden und entstand parallel

zum Weißbuch für die Sicherheitspolitik. Wie dort heißt es in dem 69 Seiten langen Konzept, „dass ein Angriff auf das Territorium Deutschlands, der eine konventionelle Landesverteidigung erfordert, unwahrscheinlich“ sei. Doch verlange die Sicherheitsvorsorge, „sich trotzdem auf eine solche, für die Zukunft nicht grundsätzlich auszuschließende existenzbedrohende Entwicklung angemessen vorzubereiten“.

### Bisherige Vorkehrungen gänzlich unzureichend

In dem Konzept werden die notwendigen Felder und Herausforderungen benannt. Im Notfall soll die Bevölkerung zum Selbstschutz fähig sein, bevor staatliche Maßnahmen anlaufen, um eine ausreichende Versorgung mit **Lebensmitteln, Wasser, Energie und Bargeld** sicherzustellen. Erörtert wird außerdem die Notwendigkeit eines verlässlichen Alarmsystems, einer Härtung von Gebäuden und ausreichender Kapazitäten im Gesundheitssystem. Die zivile Unterstützung der Streitkräfte soll wieder zu einer Priorität werden; dazu gehören Eingriffe in die Verkehrslenkung, wenn die Bundeswehr Kampfverbände verlegen muss.



Ein wichtiges Thema ist auch der Selbstschutz der staatlichen Organe. „Für den Fall der Aufgabe des Dienstsitzes sind Vorkehrungen zu treffen, um die Aufgabenwahrnehmung einer Behörde an einen anderen, geschützteren Platz (Ausweichsitz) verlagern zu können“, heißt es in dem Konzept. Wie die [F.A.S.](#) weiter berichtet, kam bei einer internen Bestandsaufnahme heraus, dass die bisherigen Vorkehrungen gänzlich unzureichend sind. Das Thema soll deshalb nun auch im Bundessicherheitsrat erörtert werden.

Quelle: F.A.S.

[Zur Homepage](#)

Themen zu diesem Beitrag: [FAS](#) | [Bundesinnenministerium](#) | [Bundesregierung](#) | [Alle Themen](#)

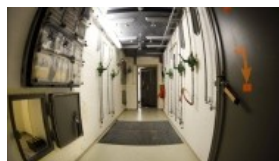
Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

## Weitere Empfehlungen

F.A.S.exklusiv

### So will die Bundesregierung im Kriegsfall reagieren

Was, wenn morgen Krieg wäre? Die Bürger sollen wieder Vorräte anlegen. Auch der Schutz staatlicher Organe gegen bewaffnete Angriffe wird in einem Konzept der Bundesregierung wieder zum Thema. [Mehr](#) Von THOMAS GUTSCHKER  
21.08.2016, 10:08 Uhr | Politik



Amerikanischer Wahlkampf

### Der Wahlkampfsport von Donald Trump

Der neueste Werbespot von Donald Trump [Mehr](#)  
21.08.2016, 11:26 Uhr | Politik



Sufismus

### Der größte Feind des islamischen Extremismus

Undogmatisch, friedfertig, künstlerisch: Der Sufismus ist ein Gegenmittel zu Gewalt und Engstirnigkeit der Orthodoxie. Warum der Westen die noch vielerorts lebhaften Traditionen unterstützen und fördern sollte. [Mehr](#) Von ILIJA TROJANOW  
19.08.2016, 13:22 Uhr | Feuilleton



Vorstoß der Union

### Die Debatte um ein Burka-Verbot polarisiert